Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl berichtet, dass sich die Fraktion Die LINKE auflösen und der SPD-Rathausfraktion anschließen werde. Dies sei heute im Laufe des Tages bereits durch die Presse berichtet worden. Eine offizielle Mitteilung an die Stadtpräsidentin müsse jedoch noch erfolgen.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass sich Herr Oberbürgermeister Bergmann sowie Ratsherr Fehrs und Ratsherr Johna entschuldigt hätten.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die Termine des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden festzulegen seien. Es könne nicht sein, dass er als Hauptausschussvorsitzender von der Verwaltung ohne Rücksprache künftige Termine mitgeteilt bekomme. Des Weiteren sei auch die Tagesordnung des Hauptausschusses von ihm als Vorsitzenden und dem Oberbürgermeister zu bestimmen. Zudem weist Ratsherr Kühl darauf hin, dass die Einladung von externen Personen durch ihn als Hauptausschussvorsitzenden und nicht von anderer Stelle ohne Rücksprache zu erfolgen habe. Ratsherr Kühl bemängelt außerdem, dass er am Montag eine E-Mail erhalten habe, dass am 26.09.2022 die Vorbesprechung für den Hauptausschuss am 27.09.2022 erfolgen solle. Dies würde so nicht gehen.

In diesem Zusammenhang weist Ratsherr Kühl auf § 45b GO hin. Demnach koordiniere der Hauptausschuss die Arbeit der Ausschüsse. Dies möge sich künftig jeder merken.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Stadtpräsidentin Schättiger am 02.07.2022
Oberbürgermeister Bergmann am 11.07.2022
Ratsherr Radestock am 16.08.2022

Ratsherr Kühl weist auf die Tagesordnungspunkte hin, bei denen sich aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben hatte. Betroffen sind die TOPs 18, 20 und 21.